

Jahresbericht 2010 AMSo Angestelltenverband MEM-Firmen Solothurn (Ascom & Aastra)

Am 19. April 2010 wurde die jährliche Generalversammlung durchgeführt. Im statuarischen Teil führte das Traktandum 7 – Erhöhung des jährlichen Mitgliederbeitrages – zu lebhaften Diskussionen. Nach einer dreigeteilten Abstimmung stimmte die Versammlung schlussendlich dem Antrag des Vorstandes zu dieser Erhöhung ab 1.1.2011 zu. Im ersten Teil des abschliessenden Referats ermöglichte uns Bruno Weber-Gobet von Travail.Suisse spannende Einblicke ins Thema „Bildungspolitik als Teil der Sozialpolitik“. Im zweiten Teil erklärte er uns, warum Travail.Suisse gegen die AVIG-Revision ist. Bei anregenden und unterschiedlichsten Tischgesprächen genossen wir danach ein feines Abendessen.

Bei schönstem Herbstwetter machten wir uns am 10. September 2010 auf zum AMSo-Jubiläumsausflug (20 Jahre AMSo) ins Emmental. Nach einem stärkenden Apéro auf der Lueg wanderten wir zum Restaurant Löwen in Heimiswil, wo wir in die Kunst des Weinglasblasens eingeführt wurden.

Im Jahr 2010 war der AMSo-Vorstand an den Regionalversammlungen im Frühling und Herbst, an der Frühjahrs- und Herbsttagung, an der ordentlichen DV sowie an weiteren Informationsveranstaltungen. Für die Organisation und Koordination der Aktivitäten hat sich der Vorstand im Jahr 2010 zu 5 Sitzungen getroffen.

Ascom hat ein gutes Geschäftsjahr 2010 hinter sich und konnte organisches Wachstum sowie einen deutlichen Konzerngewinn ausweisen. Für Ascom Network Testing entsteht in Solothurn das Logistikzentrum mit der gesamten Supply Chain.

Obwohl im Jahr 2010 globalwirtschaftlich ein Aufwärtstrend spürbar war, entwickelten sich die Verkaufszahlen bei Aastra Technologies Ltd. nicht wunschgemäss. Wie in allen exportorientierten Firmen stellt der Euro-Franken-Kurs auch bei Aastra ein grosses Problem dar; er ist der Hauptgrund für den Umsatz- und Gewinnrückgang und die daraus resultierende Unsicherheit. Im Markt Schweiz wurden die Umsatzziele ebenfalls nicht erreicht. Die Stellung als Marktleader bleibt allerdings weiterhin unangefochten.

Sowohl bei Ascom als auch bei Aastra konnten die Mitarbeitervertretungen ansprechende bis gute Lohnanpassungen aushandeln.

Aastra: Brigitte Nowak

Ascom: Christoph Vonlanthen